

Landesgartenschau in Burghausen

Die LWF vermittelt Wissenswertes rund um den Wald

von Christoph Baudisch und Stefan Wittkopf

Am 23. April öffnete die diesjährige Landesgartenschau in Burghausen ihre Pforten. Sie ist bis zum 3. Oktober täglich zwischen 9.00 und 18.00 Uhr zu besichtigen.

Das Konzept der Landesgartenschau in Burghausen sieht kein isoliertes Gartenschau Gelände vor. Aus diesem Grund findet sich „die Gartenschau“ auf allen Plätzen dieser wunderschönen, an der Salzach gelegenen Stadt. Eine besondere Anziehungskraft übt das Areal innerhalb der hoch über der Stadt gelegenen Burg aus.

Dort liegt auch der sogenannte „Holzgarten“. Das Forstamt Altötting baute dafür in Eigenregie drei reizvolle Pavillons aus Holz. Deren Flachdächer ruhen auf Holzpfehlern, die in den Boden gerammt wurden. Die Wände sind aus mit Holzscheiten gefüllten Gabionen errichtet und erzeugen damit einen ganz besonderen Charme. Gabionen sind Drahtkörbe, die normalerweise mit Steinen gefüllt werden und dem Aufbau von Wällen oder zum Abstützen von Hängen dienen.

Einer der Pavillons steht der LWF für wechselnde Ausstellungen zur Verfügung. Der Holzabsatzfond und ein einheimischer Künstler nutzen die beiden anderen Ausstellungsräume.

Passend zum Motto der Landesgartenschau „Ritter, Rosen und Ressourcen“ begannen wir im April mit Postern und

attraktiven Exponaten rund um den Energieträger Holz. Die Ausstellung soll den Besuchern zeigen, welche Bedeutung dem oft aus Unwissenheit als „altmodisch“ verspotteten Energieträger Holz heute zukommt. Scheitholz, Hackenschnitzel und Pellets gehören heute zu den wichtigsten heimischen Energieträgern in Bayern.

Im Laufe der Monate wird die LWF weitere Ausstellungen zu den Themen „Wald und Klima“ sowie „Wald und Wasser“ präsentieren. Im September lassen wir die Landesgartenschau mit Informationen und Exponaten zu „Wurzel und Boden“ ausklingen.

Mehr Informationen zur Landesgartenschau finden sich unter <http://lgs.burghausen.de>

STEFAN WITTKOPF und CHRISTOPH BAUDISCH sind Fachberater für Holzenergie im Sachgebiet IV (Betriebswirtschaft und Waldarbeit) der LWF

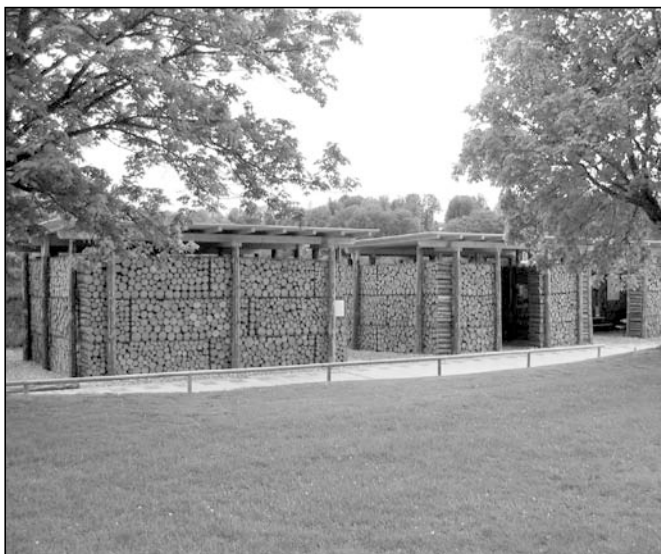


Abb. 1 und 2: Außen- und Innenansicht des Pavillons in Burghausen (Foto: BUSEMER, FoA Altötting)